

»grillMOOC – Ernährungsbildung online«

Vier Themenwochen zum Grillen – online und
live an den beteiligten Volkshochschulen

1. Preis 2020

Volkshochschule Leipzig

Unsere Vision

Unsere Vision ist, möglichst viele Menschen mit den Möglichkeiten digitaler Bildung vertraut zu machen und damit erweiterte Möglichkeiten zur Teilhabe an Bildung zu schaffen.



Zielgruppen

- Menschen die bisher wenig digitale Lernangebote genutzt haben
- Frauen, die sich bisher nicht für das (männerdominierte) Thema Grillen interessieren
- Männer die sich bisher nicht für die Lernangebote der vhs interessieren (vhs-Kurse werden zu 75% von Frauen besucht)

Projektziele

- Förderung der digitalen Bildung
- Bekanntmachung der Lernplattform „vhs.cloud“
- Förderung der gesunden Ernährung

Kontakt

Volkshochschule Leipzig
Löhrstr. 3–7
04105 Leipzig

Frau Heike Richter
(Leiterin)
Herr Peter Kabitzsch
(Pädagogischer Mitarbeiter)

0341 / 123 6069
vhs@leipzig.de
www.vhs-leipzig.de

Projektbeschreibung

Die Volkshochschule Leipzig verfolgt das Ziel, Menschen mit den Möglichkeiten digitaler Bildung vertraut zu machen und damit erweiterte Möglichkeiten zur Teilhabe an Bildung zu schaffen. Dafür haben die Volkshochschulen mit der vhs.cloud eine Lernplattform entwickelt, die die technische Basis für digitale Lernangebote bildet. Die meisten Teilnehmer*innen der Volkshochschulkurse haben bisher wenig Erfahrungen mit digitalen Lernangeboten gemacht. Mit dem ubiquitären Thema „Grillen“ sollte diese Zielgruppe mit der vhs.cloud und der Möglichkeit, Volkshochschule digital zu erleben, vertraut gemacht werden. Der grillMOOC war von seiner Konzeption darauf angelegt, deutschlandweit von Teilnehmer*innen der Volkshochschulen bearbeitet werden zu können.

Im Mai 2019 wurde das Thema Grillen innerhalb von vier Wochen als Massive Open Online Course sowohl in digitalen Lernbausteinen in der vhs.cloud als auch analog in drei großen Veranstaltungen in den Volkshochschulen vor Ort, bearbeitet.

Dafür wurden vier Themenwochen geplant. Die erste Woche stand unter dem Gesichtspunkt von Ökologie und Nachhaltigkeit. Es wurden die Themen energieeffizientes Grillen, nachhaltiges (Einweg-)Geschirr und Grillgut, Plastikvermeidung beim Einkauf sowie verschiedene Alternativen zur Holzkohle aus Bambus, Olivenabfällen und Kokosnussschalen behandelt. In der zweiten Themenwoche wurde der Fokus auf die gesundheitlichen Aspekte des Grillens gelegt. In der dritten Themenwoche standen Grillmethoden, Grillgeräte und Zubehör im Mittelpunkt. Es wurden viele verschiedene Grillgeräte mit unterschiedlichen Brennmaterialien vorgestellt und getestet und das Thema „Grillen in der Stadt“ mittels indoor-tauglichen Grillgeräten den Lernenden näher gebracht. Zum Abschluss des grillMOOCs wurde das für die Volkshochschulen, die in ihren Kursen Teilnehmer*innen aus vielen Kulturen unterrichten, naheliegende Thema des interkulturellen Grillens gewählt und korrespondierende Getränke vorgestellt.

In den MOOCbars anderer Volkshochschulen konnte gemeinsam mit den Teilnehmenden der Livestream über Edudip (Software für online durchgeführte Seminare) verfolgt werden. Unter dem Begriff einer MOOCbar wurden in anderen MOOCs lokale Veranstaltungen der begleitenden Bildungseinrichtungen verstanden, in denen sich vor Ort über die Inhalte des MOOCs ausgetauscht werden konnte. Diese MOOCbars dienen dazu, die Teilnehmer*innen aus der (gefühlten) Anonymität digitaler Lernangebote zurück in bekannte Präsenzformen zu holen und einen direkten Austausch zu ermöglichen.

Die Lerninhalte des grillMOOC wurden online als Lernbausteine im Kursraum der vhs.cloud bereitgestellt, welche wochenweise freigeschaltet wurden. In den Lernbausteinen wurden verschiedene Darstellungsformen und interaktive Lernüberprüfungen in Form von Quizzes, Zuordnungsaufgaben oder Multiple Choice Tests durchgeführt. Für die zweite und dritte Themenwoche wurden Lernvideos angefertigt. Die Entscheidung, diese Themen in Form von Lernvideos und darauf aufbauendem Wissenstest zu erstellen, liegt darin begründet, dass sich Handlungsabläufe filmisch besser darstellen lassen als in reiner Textform. Die Vermittlung durch (bewegtes) Bild und Ton spricht verschiedene Sinneskanäle an. Die Videos sind strukturell gleich aufgebaut, um den Zuschauer*innen eine Orientierung zu geben. Die Dauer der Videos liegt zwischen zwei und sechs Minuten, um die Aufmerksamkeitsspanne der Zuschauenden nicht zu überreizen. Des Weiteren standen in dem Kursraum die Rezepte der Kursleitenden als Download zur Verfügung, konnten Bilder der MOOCbars hochgeladen werden und es erfolgte ein Austausch mit den Teilnehmer*innen über das Forum. Einige Tage nach den Grillevents wurde die Aufzeichnung der Liveshows zum Nachschauen zur Verfügung gestellt.

Die Lernbausteine, Lernmaterialien und Videos stehen unter www.grillmooc.de auf einer offenen Seite der vhs.cloud zur Verfügung.